

**MISS-AUSTRIA-WAHL**

# Mutmacherin zieht ins Finale

Wildcard-Gewinnerin Selina  
Schröcker teilt ihre Geschichte.



Es war der wahrscheinlich emotionalste Moment der Miss-Styria-Wahl 2024: Finalistin **Selina Schröcker** wurde nach dem Verkünden der Siegerin nochmals auf die Bühne geholt und brach aufgelöst in Freudenstränen aus. Der Grund: Wegen ihrer Ausstrahlung und Geschichte gewann sie die Wildcard und war somit direkt für das Finale der Miss-Austria-Wahl im September qualifiziert. Für die 19-jährige Frisörin aus Veitsch etwas, das noch vor zwei Jahren undenkbar gewesen wäre: „Damals hatte ich

rund 90 Kilogramm und ernährte mich sehr ungesund.“ Auch Mobbing musste sie aufgrund ihres Äußeren über acht Jahre erfahren.

Vor einem Jahr kam dann die Initialzündung: „Ich bin aus einer mentalen Lebenskrise herausgekommen, habe meine Beziehung beendet und bis auf meine beste Freundin den kompletten Freundeskreis ausgetauscht. Ich wollte mich selbst kennen und lieben lernen und wusste: Ich muss etwas ändern, um mich wohler zu fühlen.“ Und sie wollte ihren Mobbern bewei-



Schröcker 2023 und 2022 PAJMAN, KK

sen: „Ich bin stark, ihr habt es nicht geschafft, mich zu schwächen.“

Durch Intervallfasten, Sport („hauptsächlich durch Übungen mit Eigengewicht“) und einer komplett umgestellten Ernährung schaffte sie es, binnen eines Jahres 21 Kilogramm zu verlieren. Dabei gab ihr auch die Unterstützung von Familie, ihrer besten Freundin, Arbeitskollegen und Kunden viel Kraft. Einer ihrer schönsten Momente war, als sie von einer Modeverkäuferin gefragt wurde, warum sie weine. Antwort: „Mir passt jetzt

die fünf Nummern kleinere Kleidung.“

Als Abschluss der einjährigen Reise nahm sie ihren Mut zusammen und bewarb sich bei der Misswahl, um zu zeigen, dass „kurvige Frauen auch was können“. Und ihre positive Ausstrahlung begeisterte Publikum und Jury. Schröcker kann sich vorstellen, als „curvy model“ weiterhin in der Modewelt zu bleiben. Sie wünscht sich, dass in Werbungen mehr kurvige Damen gezeigt würden. Denn: „Jeder ist einzigartig und perfekt, so wie er ist.“ **Florian Eder**